

Fr 19.06.2020 18:57

Sehr geehrter Herr Flaspöhler,

ich nehme wie folgt zu dem Vorhaben Stellung:

Der Standort Gondelteich für das Feuerwehrhaus beinhaltet wesentlich mehr Nachteile als Vorteile in den Auswirkungen für die weitere Stadtentwicklung. Das Staatsbad Pyrmont ist ein hochprädikatisierter Kurort und Heilbad mit über 500 jähriger Gesundheits- und Kurhistorie. Derzeit wird der mondäne Kurort Bad Pyrmont als „Hideaway Health Resort & Spa“ positioniert und weiter entwickelt. Das Staatsbad Pyrmont ist Gewinner des Europäischen Innovative Health Destination Award und TOP 20 Kurort in Deutschland gemäß FOKUS Gesundheit.

Das Staatsbad Pyrmont ist auch wesentlich in die Gesundheitstourismusstrategie des Landes Niedersachsens eingebunden und gilt als gesundheitstouristischer Leuchtturm in der Vermarktung. Mit unserer bedeutenden Bäderarchitektur, den außergewöhnlichen Kulturveranstaltungen und kulturhistorischen Liegenschaften, der größten Behandlungsbreite im Bereich Gesundheitsprävention und Rehabilitation in Deutschland (7 Rehakliniken, 1 Akutkrankenhaus, viele weitere Gesundheitsversorgungseinrichtungen) sowie den insgesamt 2,2 Mio. gesundheitstouristischen Gästen p.a. erwirtschaftet das Staatsbad Pyrmont als GmbH eine Bruttowertschöpfung von 80 Mio. EUR. Die gesamte Tourismuswirtschaft in Bad Pyrmont hat eine Bruttowertschöpfung von 130 Mio. EUR, die gesamte Gesundheitswirtschaft von 250 Mio. EUR Bruttoumsatz.

Die Liegenschaften des Staatsbad Pyrmont grenzen unmittelbar an dem geplanten Standort Gondelteich in der urbanen Mitte von Bad Pyrmont.

Meine Bewertung ergibt in der Zusammenfassung folgende Punkte als Hinweis:

- es bestehen erhebliche strategische und wirtschaftliche Risiken verbunden mit diesem Standort auf die touristische Wertschöpfung in Bad Pyrmont, weil der Kurbezirk davon unmittelbar betroffen ist.

- die Prädikatisierung als staatlich anerkanntes Heilbad ist an die Erfüllung der Qualitäts-Begriffsbestimmungen des Deutschen Heilbäderverbandes e.V. gebunden, die vom Wirtschaftsministerium regelmäßig auf Einhaltung geprüft wird. Die kurörtliche Infrastruktur für die Erholung, Gesundung und Genesung ist ein wesentlicher Bestandteil der Begriffsbestimmungen und damit der staatlichen Anerkennung. Durch den baulichen Eingriff und den Lärm-Emissionen entstehen erhebliche Risiken auf die Verleihung des Prädikats und damit der wirtschaftlichen Grundlagen der Stadt Bad Pyrmont und des Staatsbad Pyrmont.

- geplante Standortinvestitionen von akquirierten Investoren auf der gegenüberliegenden Anzioallee vom Staatsbad können nicht mehr umgesetzt werden, eine Bauvoranfrage ist bereits zurück gezogen worden.

- der Standort Gondelteich für ein Feuerwehhaus verhindert in der städtischen Kurortentwicklung in dieser urbanen Mitte am Kurbezirk alle weiteren Infrastruktur-Maßnahmen zur Stärkung des Kur- und Gesundheitstourismus an exponierter Stelle, z.B. eine Erweiterung des Emmerauen-Parks.

Ich habe stark dazu plädiert, dass eine alternative Lösung an einem anderen Standort ernsthaft untersucht wird und auch versucht dabei zu helfen (siehe Anlage). Ich kenne keine vergleichbare touristische Premium-Destination, die mit einem derartigen Projekt in die Stadtmitte geht und somit die bedeutendste Säule der Kurstadt Bad Pyrmont mit einer Abhängigkeit von 50% aller Arbeitsplätze, dem Kur- und Gesundheitstourismus – negativ beeinflussen wird.

Mit freundlichen Grüßen,

Maik Fischer

Mit freundlichen Grüßen / With best regards

**Maik Fischer**

Geschäftsführer, Kurdirektor und Vorstand Heilbäderverb. Nds.



**Niedersächsisches Staatsbad Pymont Betriebsgesellschaft mbH**

Heiligenangerstraße 6, 31812 Bad Pymont

---

Tel. +49 (0) 5281 15 1501  
Fax +49 (0) 5281 15 1910  
[fischer@staatsbad-pymont.de](mailto:fischer@staatsbad-pymont.de)

---

[www.staatsbad-pymont.de](http://www.staatsbad-pymont.de)

Amtsgericht Hannover HRB 100794, USt.-Id.Nr. DE812809663  
Geschäftsführer, Kurdirektor und Vorstand Heilbäderverband Niedersachsen e. V.: Maik Fischer  
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Stephan Kirsch

Die in dieser E-Mail enthaltenen Informationen sind vertraulich. Diese E-Mail ist ausschließlich für den Empfänger bestimmt und jeglicher Zugriff durch Dritte ist unzulässig. Falls Sie nicht der oder die genannte/n Empfänger sind, ist jede Veröffentlichung, Vervielfältigung, Verteilung oder sonstige in diesem Zusammenhang stehende Handlung untersagt und unter Umständen ungesetzlich. Sollte diese Nachricht nicht für Sie bestimmt sein, so möchten wir Sie bitten, die E-Mail zu löschen und den Absender unverzüglich zu informieren.